

An den
Vorsitzenden des Kreistages
des Werra-Meißner-Kreises
Herrn Dieter Franz
Schlossplatz 1

37269 Eschwege

Eschwege, 07.11.2011

Antrag

Mehr Mobilität für junge Menschen im Werra-Meißner-Kreis

Sehr geehrter Herr Franz,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 2. Dezember 2011 zu setzen. Zugleich möchten wir anregen, diesen Punkt zur gemeinsamen Beratung in den Gesundheits- und Sozialausschuss und den Schulausschuss zu überweisen.

Antrag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit dem NVV Gespräche über neue Konzepte für eine umfassendere Nutzung des ÖPNV durch Kinder und Jugendliche zu führen und dem Gesundheits- und Sozialausschuss sowie dem Schulausschuss darüber zu berichten. Hierzu sollen Vertreter des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) und der Nahverkehr Werra-Meißner (NWM) eingeladen werden.

Begründung:

In einigen Kreisen in Hessen gibt es bereits sogenannte „Clever-Cards“ oder „MobiTick“ets, die es Kindern, Jugendlichen, Schülern und Auszubildenden ermöglichen, die ÖPNV-Angebote in ihrem Kreis und ihrer Region umfassend zu günstigen Tarifen zu nutzen. (Clever-Card Fulda – 450 €/Jahr, Clever-Card-Vogelsberg – 401,80 €/Jahr, MobiTick Darmstadt-Dieburg – 270 €/Jahr).

Studenten der Uni – Kassel können für 101,07 € im Semester das gesamte NVV-Gebiet, sowie darüber hinaus einige Strecken bis Göttingen, Paderborn, etc. befahren.

Für Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende gibt es im Werra-Meißner-Kreis keinerlei „Spezialangebote“, die ihnen eine umfassendere Nutzung des ÖPNV erleichtern. Hier muss sich dringend etwas ändern.

Der Werra-Meißner-Kreis gibt jährlich ca. 3 Mio. € für Schülerbeförderung aus. Hiermit können die Schülerinnen und Schüler bis Klasse 10 jedoch nur die Strecke von ihrem Wohnort zum Schulort befahren. Wollen sie Sport-, Freizeit- und Kulturangebote anderswo im Kreis wahrnehmen oder (Schul-)Freunde besuchen, müssen sie diese Fahrten zusätzlich bezahlen.

Es ist an der Zeit, auch hier neue Wege zu gehen und den Werra-Meißner-Kreis attraktiver zu machen. Neue Konzepte müssen nicht unbedingt neue Kosten verursachen, aber wir alle sollten ein Interesse daran haben, dass die Infrastruktur, soziale und kulturelle Einrichtungen im Kreis intensiver und vor allem auch von Personengruppen genutzt werden können, für die Mobilität wegen hoher Kosten nur eingeschränkt möglich ist.

DIE LINKE. Fraktion im
Kreistag des Werra-Meißner-Kreises

Bernhard Gassmann
Fraktionsvorsitzender